

Eine Unvorsichtigkeit mit traurigen Folgen.

Am 15. Juli 1842 ging ein Jägerbursche am Untersberge bey Salzburg in eine einzeln stehende, mit Heu gefüllte Scheune, um dort auszuruhen. Er hatte sich mit der brennenden Tabakspfeife in das Heu gelegt, und war vermuthlich eingeschlafen.

Nach einiger Zeit fing die Scheune lichterloh zu brennen an, und die Flamme konnte nicht mehr unterdrückt werden, so daß die hölzerne Scheune mit dem Heu ganz verbrannte. In der Asche fand man den Jägerburschen todt, und neben ihm seinen irdenen Tabakspfeifen-Kopf. Der Jägerbursche war ganz versenget und zusammengeschrumpft.

Aus der Tabakspfeife war vermuthlich ein glühender Schwamm oder eine glimmende Asche, während der Bursche einschlief, in's Heu gefallen, und hatte es entzündet.

War es nicht höchst unvorsichtig, mit der glimmenden Tabakspfeife in die mit Heu gefüllte Scheune zu gehen, und mit derselben im Munde einzuschlafen?

Die Wachtel.

Carl hatte im Käfige eine Wachtel, welche mit Tagesanbruch zu schlagen anfing, und den einförmigen Wachtelschlag

am Morgen und den Tag hindurch immer wiederholte. Der Käfig mit der Wachtel hing vor dem Fenster, so daß die ganze Nachbarschaft den Wachtelschlag vernehmen konnte.

Im anstößenden Hause wohnte Franz, ein Mitschüler Carl's. Franz beklagte sich bey ihm, daß die Wachtel ihn am frühen Morgen mit ihrem Schlage aus dem Schläfe wecke, und gab ihm sein Befremden zu erkennen, daß er diesen Vogel, der immer das Nähmliche wiederholte, um sich dulden möge.

Carl entgegnete lächelnd: »Die Wachtel scheint Dir zuwider zu seyn, weil Du ihre Sprache nicht verstehst. Mit Tagesanbruch ruft sie mir zu: Carl steh' auf! und ich verlasse sogleich das Bett. Dann ruft sie: Groß ist Gott! Lobt den Herrn! und erinnert mich, daß ich das Morgengebeth verrichten soll. Darauf sagt sie: Nimm das Buch! und sie ermuntert mich zum Lernen. Sie schlägt wieder: Fürchte Gott! und so erinnert mich jeder Schlag der Wachtel an die Erfüllung der einen oder der anderen Pflicht.«

Dem Mitschüler Franz gefiel die Erklärung des Wachtelschlages so gut, daß auch er auf denselben mit Wohlgefallen horchte, und dadurch ermuntert wurde, seine Pflichten zu erfüllen.